

## 14. Fluorchemikertreffen in Schmitten

Ende September trafen sich die deutschen Fluorchemiker in Schmitten im Taunus zum 14. Deutschen Fluortag. Seit nunmehr fast 30 Jahren findet diese Vortragstagung der Fluorchemiker mit Teilnehmern aus Hochschule und Industrie alle zwei Jahre statt. Mit 109 Teilnehmern, darunter zahlreiche Doktoranden, präsentierte sich die Fluorchemie in all ihren Facetten und in 37 Vorträgen wurde erneut die gesamte Breite der Fluorchemie abgedeckt.



Die Teilnehmer des 14. Deutschen Fluortags in Schmitten

Die Bedeutung des Elements Fluor für pharmazeutische Wirkstoffe und Biomoleküle kam in zahlreichen Vorträgen zur Geltung. Aber auch die fluororganische Grundlagenforschung, z.B. C-H- und C-F-Aktivierung, sowie neue Wege zur Direktfluorierung organischer Substrate im Mikroreaktor wurden präsentiert. Material-fokussierte Forschung zu fluorierten Fullerenen, binären Fluoriden und Fluoriden in hohen Oxidationsstufen sowie weiteren fluorhaltigen Materialien nahm ebenfalls einen wichtigen Platz ein. Die Bedeutung der Fluorchemie für die Entwicklung neuer schwach koordinierender Anionen, Brønsted-Supersäuren sowie ionischer Flüssigkeiten wurde ebenfalls vorgestellt.

Das industrielle Interesse an diesem Treffen der deutschen Fluorchemiker wird durch die Unterstützung der Firmen ABCR, BASF, Dyneon, Merck und Solvay deutlich. Ferner wurde die Tagung von der GDCh und der DFG unterstützt. Am Rande des Fluortages fand die Mitgliederversammlung der AG Fluorchemie (<http://www.f2chem.de>) statt, die seit zwei Jahren eine offizielle Arbeitsgruppe der GDCh ist. Der bisherige Vorsitzende Prof. Günter Haufe (Münster) ist nach dem Ende seiner Amtszeit aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Nachfolge übernimmt ab 2011 Prof. Thomas Braun (HU Berlin). Der Vorstand der Fluorchemiker wurde durch die Wahl von Prof. Berthold Hoge (Bielefeld) ergänzt. Der nächste deutsche Fluortag wird vom 24.09. bis 26.09.2012 wieder in Schmitten im Taunus veranstaltet.

Maik Finze, Carsten Knapp, Sebastian Riedel